

Offizielle Anweisung zum Thema „Grätschen“ in der Halle.

Versucht ein Spieler, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling), wird der gegnerischen Mannschaft ein ind. Freistoß zugesprochen.

Für den Tatbestand Hineingrätschen **außerhalb des Strafraumes** (= Torraum) wird das Spiel unterbrochen und der gegnerischen Mannschaft ein **indirekter Freistoß** zugesprochen.

Für den Tatbestand Hineingrätschen **innerhalb des Strafraumes** (= Torraum) wird das Spiel unterbrochen und der gegnerischen Mannschaft ein **Strafstoß** (Siebenmeter) zugesprochen.

Die disziplinarische Würdigung des Vergehens ist abhängig von der Schwere des Vergehens (Ermahnung – Verwarnung – Zeitstrafe – Feldverweis auf Dauer).

Versucht ein Spieler, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling), wird der gegnerischen Mannschaft ein ind. Freistoß zugesprochen.

Dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum (= Torraum), sofern er nicht fahrlässig, rücksichtslos oder mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz spielt. Das bedeutet, dass der Torwart in seinem Strafraum weiterhin gegen den ballführenden Gegenspieler hineingrätschen darf, um den Ball zu spielen. Bei diesem Hineingleiten hat der Schiedsrichter besonderes Augenmerk auf die **Torwartaktion im Strafraum** zu legen.

Dazu einige erklärende Beispiele:

- a) Spielt der Torwart eindeutig den Ball und der Ballführende fällt über das Bein des Torwarts, wird das Spiel nicht unterbrochen.
- b) Trifft der Torwart zuerst den Ballführenden und dann den Ball, wird das Spiel unterbrochen und ein Strafstoß (Siebenmeter) verhängt.

_ Wird die Torwartaktion als **fahrlässig** beurteilt, wird **keine Disziplinarstrafe** verhängt.

_ Wird die Torwartaktion als **rücksichtslos** beurteilt, erhält der Torwart die **gelbe Karte**.

_ Wird die Torwartaktion mit **unverhältnismäßigem Körpereinsatz** ausgeführt, erhält der Torwart die **rote Karte**.

Außerhalb seines Strafraums (= Torraum) ist das Hineingleiten (Hineingrätschen, Sliding, Tackling) gegen einen ballführenden Gegenspieler auch für den Torwart verboten und muss mit einem indirekten Freistoß bestraft werden.